



Die Gmeinder Getriebe baut Getriebe und Antriebssysteme von der kleinen Baureihe bis zur Großserie.

Als Getriebe- und Maschinenfabrik entwickelt, konstruiert, fertigt und wartet die Gmeinder Getriebe Gruppe Radsatzgetriebe für schienengebundene Fahrzeuge.

GMEINDER GETRIEBE

Über 100 Jahre in Fahrt

Auf über ein Jahrhundert Unternehmensgeschichte blickt die Gmeinder Getriebe und Maschinenfabrik GmbH zurück. Im Jahr 1913 gründete Anton Gmeinder am heutigen Stammsitz in Mosbach ein Unternehmen zur Entwicklung, zur Konstruktion und zum Bau von Lokomotiven unterschiedlicher Motorisierung. Bereits in der Anfangszeit wurde ein hydrostatisches Kraftübertragungssystem entwickelt, ein Meilenstein auf dem Weg zum Erfolg. Nach der Abtrennung des Lokomotivbereichs unter Beibehaltung des Namens bildete sich die Gmeinder Getriebe Gruppe. Sie bildet den gesamten Entstehungsprozess für Getriebe- und Antriebslösungen – von der Produktentwicklung bis zur Fertigung – in den Gmeinder Gesellschaften ab.

Das Gmeinder Portfolio umfasst Radsatzgetriebe mit und

ohne Wendeschaltung, Tatzlager-, Stirnrad- und Verteilergetriebe sowie hydrostatische Antriebe unterschiedlichster Bauart. Besonders gefragt sind Spezialgetriebe für Anwendungen bei sehr schweren Fahrzeugen und unter besonders ungünstigen klimatischen Bedingungen sowie die Modifikation bestehender Getriebe.

Die Produkte werden weltweit in ICE's, Metros, S- und U-Bahnen sowie Straßenbahnen eingebaut. Sie bringen Triebwagen sowie dieselhydraulische und elektrische Rangier- und Streckenlokomotiven in Fahrt. Von der Zukunftsfähigkeit der Branche ist man bei Gmeinder überzeugt: „Neue Antriebslösungen leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Anforderungen der Energieeffizienz, des Umwelt- und Klimaschutzes und der Urbanisierung“, so Gert W.

Schiermeister, Geschäftsführer der Gmeinder Getriebe- und Maschinenfabrik GmbH.

Kontinuierliche Investitionen bringen das Unternehmen weiter voran. Jüngste Anschaffung ist eine Hochpräzisions-Profil-schleifmaschine zum Bearbeiten von Zahnrädern. Außerdem wurde 2012 und 2013 auch die Kapazität aufgestockt. Eine neue, 1.200 Quadratmeter große Multifunktionshalle mit eigenem Blockheizkraftwerk wurde an-

lässlich der 100-Jahr-Feier des Unternehmensanfangs des Jahres eingeweiht.

Für seine über 120 Mitarbeiter bietet das Unternehmen Schulungen und Weiterbildungen an und bildet darüber hinaus im gewerblichen und kaufmännischen Bereich auch selbst aus. Außerdem besteht eine Zusammenarbeit mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg bei der Ausbildung von Ingenieuren.

www.gmeinder.de